

Zeitschrift: Familienforschung Schweiz : Jahrbuch = Généalogie suisse : annuaire = Genealogia svizzera : annuario

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung

Band: - (2000)

Buchbesprechung: Person und Personalität [Sandra Ausborn-Brinker]

Autor: Müller, Hansjakob

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sandra Ausborn-Brinker: Person und Personalität. Versuch einer Begriffsklärung. Reihe: Philosophische Untersuchungen Nr. 8. J.C.B. Mohr (Paul Siebeck), Tübingen 1999, 309 Seiten, CHF 90.-, ISBN 3-16-147210-1.

Dem Begriff der Person, respektive der Personalität, kommt in der modernen medizinischen Ethik, im Recht, aber vor allem auch in der Familienforschung eine zentrale Bedeutung zu. Im vorliegenden Text, der im Februar 1999 von der Philosophischen Fakultät I der Humboldt-Universität zu Berlin als Dissertation angenommen wurde, analysiert die Autorin die Komplexität und die Zusammenhänge des Personenbegriffs aus verschiedenen Gesichtspunkten, so aus demjenigen der Intentionalität und Körperlichkeit, der Rationalität und Handlungsfähigkeit, der Sozialität und Interaktionsfähigkeit sowie der personalen Identität. Dank ihrer antireduktionistischen Haltung gelingt es ihr, einen „Holismus“ (philosophische Ganzheitslehre) der Personalität zu entwickeln. Im Kapitel über die Körperlichkeit wäre es allerdings wünschenswert gewesen, wenn auch die diesbezüglichen Erkenntnisse der modernen Biomedizin über die Embryonalentwicklung und Zwillingsbildung, respektive im Kapitel über die personale Identität solche der klinischen Psychologie vermehrte Berücksichtigung gefunden hätten. Im Schlusskapitel wird diskutiert, wie der hier entwickelte komplexe Personenbegriff einen „Ausweg aus der Sackgasse der gegenwärtigen Diskussion um die Identifikationsbedingungen von Personen, ihrem Status und ihrer moralischen Anerkennung“ darstellen könnte.

Das Buch ist keine Pflichtlektüre für die Familienforscherinnen/Familienforscher. Es wurde aber gut verständlich abgefasst und führt gerade den biographisch Täglichen vor Augen, was und wem sie bei ihren Bemühungen begegnen.

Hansjakob Müller, 4005 Basel

Elisabeth Beck-Gernsheim: Auf dem Weg in die multikulturelle Familie. In: Kultur und Menschlichkeit. Neue Wege des Humanismus. Hg. Frank Geerk. Verlag Schwabe & Co., Basel 1999, 336 S., CHF 58.-, ISBN 3-7965-1057-4.

„Was ist der Unterschied zwischen einem Türken und einem Sachsen? Antwort: Der Türke spricht deutsch und arbeitet.“ (146)